VDMA Oberflächentechnik
Hoher Auftragsbestand und Engpässe bei Komponenten

Mittwoch, 22.06.2022

Die Branche der Oberflächentechnik verzeichnet volle Auftragsbücher, nach starken Einbußen im Jahr 2020 hat sich der Auftragseingang für den Oberflächentechnik-Maschinenbau 2021 deutlich erholt. Wie der VDMA (Frankfurt) mitteilt, wurde gegenüber dem Vorjahr ein Orderplus von 56 Prozent erreicht. In den ersten vier Monaten 2022 gab die Orderaktivität im Vergleich zum Vorjahr jedoch um real 2% nach, wobei das Niveau weiterhin gut ist.

Der hohe Auftragsbestand wird nach Angaben des Verbandes allerdings durch Engpässe bei der Komponentenverfügbarkeit belastet. Im Anlagenbau sind beispielsweise Elektronikkomponenten für die Anlagensteuerung Mangelware. Aber auch Dichtungen, beispielsweise für Lackapplikationsgeräte sind betroffen. Um trotzdem lieferfähig zu bleiben, wurde die Lagerhaltung hochgefahren. Auch auf Kundenseite bestehen Engpässe, beispielsweise bei der Umsetzung der Bauvorhaben. Verzögerungen der Fertigstellung und damit Projektverschiebungen sind die Folge. Herausforderung für die Maschinen- und Anlagenhersteller sei die Bedienung der hohen Nachfrage in einem Markt mit deutlich steigenden Preisen, Materialknappheit und hohem Logistikaufwand.

Mit Industrie 4.0 und Digitalisierung verbindet der Maschinen- und Anlagenbau vor allem eine vernetzte Produktion mit hoher Automatisierung. Dazu bedarf es der Interoperabilität zwischen Maschinen, Komponenten und Systemen – also der Fähigkeit möglichst nahtlos zusammenzuarbeiten – sowie der Bereitstellung aller relevanten Daten.

Als Universalschnittstelle kommt im Maschinen- und Anlagenbau die Technologie OPC UA zum Einsatz. Der VDMA entwickelt in Kooperation mit der OPC Foundation durch Schnittstellenstandardisierung die Weltsprache der Produktion. Im VDMA erarbeiten etwa 600 Unternehmen in über 35 Arbeitskreisen diese Schnittstellenstandards, sogenannte OPC UA Companion Specifications.

Die VDMA Oberflächentechnik organisiert gemeinsam mit der OPC Foundation die Erarbeitung der OPC UA Schnittstellenstandards für die Oberflächentechnik. Hierbei erarbeiten verschiedene Projektgruppen gemeinschaftliche Schnittstellendefinitionen für die Lackiertechnik, Strahltechnik und die Plasma-Oberflächentechnik. Eine weitere Projektgruppe für die Reinigungs- und Vorbehandlungstechnik ist in Vorbereitung.

Hoher Auftragsbestand und Engpässe bei Komponenten